

# Sitzungsvorlage

für den Gemeinderat  
am 27.09.2021



<b>Sachbearbeiter:</b> Fr. Lappöhn		<b>Amt:</b> Finanzverwaltung	<b>Az.:</b> 750.00	<b>SV:</b> 53
Datum	Gremium		TOP	
12.07.2021	Verwaltungsausschuss	nichtöffentlich	2	
20.09.2021	Verwaltungsausschuss	nichtöffentlich	2	
27.09.2021	Gemeinderat	öffentlich	5	

## TOP 5: Neuorganisation des Bestattungswesens ab 01.01.2022

**Anlagen:** Präsentation vom Verwaltungsausschuss vom 12.07.2021

### I. Sachverhalt:

Die Firma Holt hat als langjähriger Vertragspartner der Gemeinde Schlierbach den Vertrag über die Ausführung der Bestattungsdienste zum 31.12.2021 gekündigt. Für den Friedhofsbagger, der beim Grabaushub eingesetzt wird, gibt es keine Ersatzteile mehr, eine Neuanschaffung ist aufgrund der stark zurückgegangenen Sargbestattungen bei einem Anschaffungspreis von über 100.000 € nicht wirtschaftlich darstellbar. Die Firma Holt sieht sich daher gezwungen, ihre Dienste für die Gemeinde einzustellen (ebenso bei allen anderen Gemeinden). Im Bereich des Bestattungswesens fallen folgende hoheitlichen Pflichtaufgaben an, die von der Gemeinde erbracht werden müssen:

- Grabvergabe
- Grabherstellung (Ausheben, Verfüllen, Schließen)
- Terminvergabe Aussegnungshalle
- Schließdienst Aussegnungshalle
- Sarg-/Urnentransport von Aussegnungshalle zum Grab
- Versenkung Sarg im Grab/Beisetzung Urne
- Ausgrabungen, Umbettungen, Tieferlegungen

Die Gemeinde kann diese Arbeiten in Eigenleistung erbringen oder Dritte beauftragen. Eine Durchführung der Grabherstellungsarbeiten mit eigenem Personal ist schon allein aufgrund der hohen Anschaffungskosten des Spezialbaggers nicht vertretbar. Der Verwaltung liegt ein Angebot der Firma Haas Bauservice aus Ohmden über Grabherstellungsarbeiten vor. Die Firma Haas bietet die Arbeiten zu folgenden Konditionen an:

Aushubarbeiten Erdgrab	1.664,51 € brutto
Aushubarbeiten Urnengrab	149,35 € brutto

Der Vertrag soll zunächst auf drei Jahre mit Verlängerungsoption abgeschlossen werden. Die Grabherstellungskosten werden mit den Angehörigen abgerechnet. Hierzu ist eine Änderung der Friedhofssatzung zum 01.01.2022 notwendig (Sitzung am 15.11.2021).

Die Gemeinde muss außerdem einen Sargversenkungsapparat beschaffen. Die Kosten hierfür betragen 5.000 €. Eventuell wird eine Verschalung für die Gräber benötigt – hier fallen Kosten in Höhe von 2.000 € an.

Für den Sarg-/Urnentransport zum Grab werden außerdem Sargträger benötigt. Hier soll versucht werden, sich mit anderen Gemeinden zusammenzuschließen und ehrenamtliche Helfer zu gewinnen. Für eine Sargbestattung werden in der Regel vier Sargträger benötigt. Es sollten daher mindestens 10 Personen zur Verfügung stehen, um urlaubs- und krankheitsbedingte Ausfälle zu kompensieren.

Durch die Einstellung der Bestattungsdienste entsteht der Gemeinde ein größerer Aufwand bei der Grabstellenvergabe und -verwaltung. Die Daten sollen daher zukünftig zeitgemäß in digitaler Form verwaltet werden. Hier soll das Friedhofsprogramm „FIM“, das vom Rechenzentrum angeboten wird, zum Einsatz kommen. Der Gemeinde liegt ein Angebot zu folgenden Konditionen vor:

Einmalige Kosten Einführung „FIM“	1.518,00 €
Laufende Kosten (jährlich)	475,40 €

## II. Alternativen:

1. Die Gemeinde Schlierbach beschafft einen eigenen Friedhofsbagger und stellt die Gräber mit eigenem Personal her.

## III. Finanzielle Auswirkungen:

Der Gemeinde entstehen Kosten in Höhe von ca. 7.000 € zur Beschaffung eines Sargversenkungsapparats und einer Gräber-Verschalung. Die Kosten für die Grabherstellung werden mit den Angehörigen abgerechnet, sodass der Gemeinde hier kein finanzieller Mehraufwand entsteht.

## IV. Beschlussantrag:

1. Die Gemeinde Schlierbach schließt mit der Firma Haas Bauservice aus Ohmden einen Rahmenvertrag über die Grabherstellung mit einer Laufzeit von drei Jahren und Verlängerungsoption zu den genannten Konditionen ab.
2. Der Gemeinderat stimmt der Beschaffung eines Sargversenkungsapparats und einer Verschalung zu. Die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 7.000 € wird genehmigt.
3. Die Gemeinde Schlierbach führt im Jahr 2022 das Friedhofsprogramm „FIM“ ein und schließt entsprechende Verträge mit dem Rechenzentrum ab. Die Kosten hierfür werden im Haushaltsplan 2022 eingeplant.

**Herzlich willkommen zur Sitzung  
des Verwaltungsausschusses  
am Montag, den 12. Juli 2021**





# **Neuordnung Bestattungswesen ab 2022**

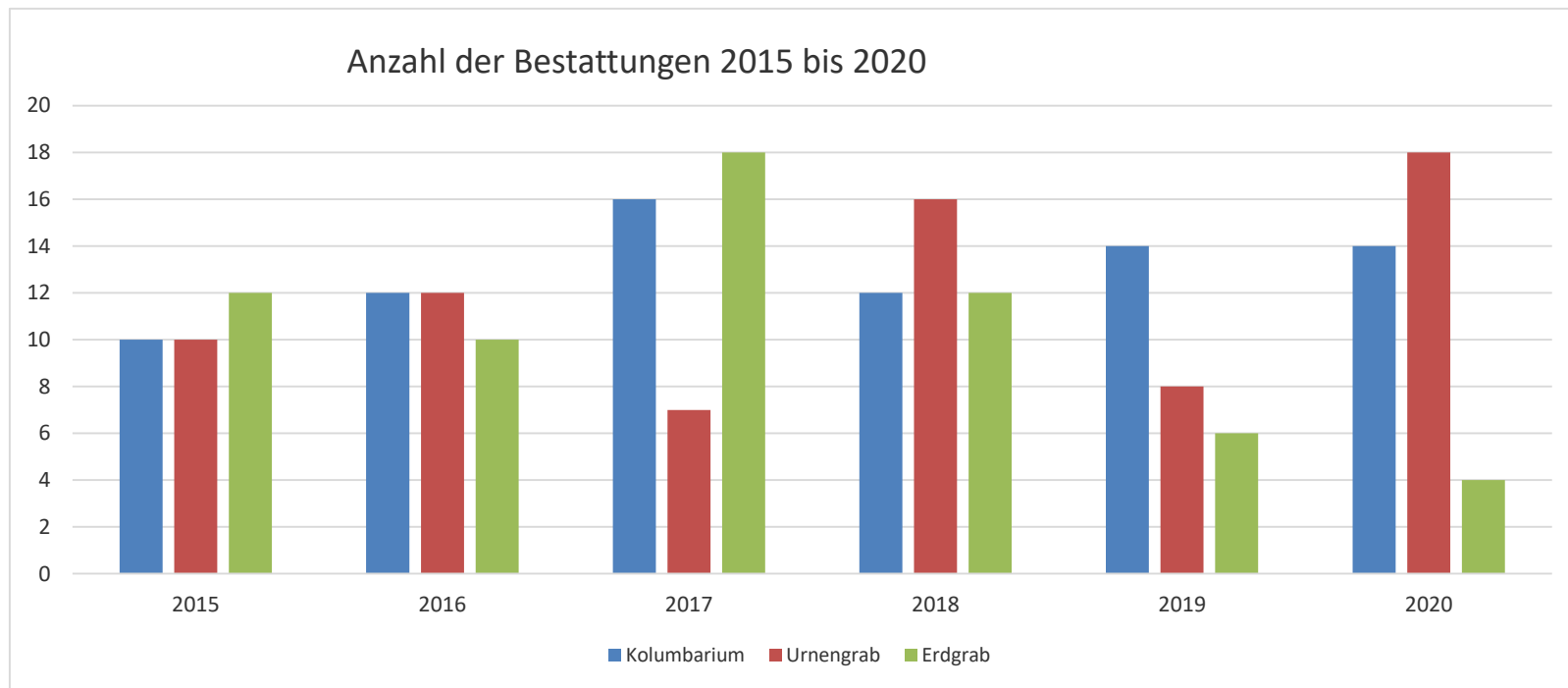


## **Ausgangssituation:**

**Kündigung Vertrag über Bestattungsdienste  
der Fa. Holt zum 31.12.2021**



# Verwaltungsausschuss 12.07.2021





## Hoheitliche Tätigkeiten

1. Grabvergabe
2. Grabherstellung (Ausheben, Verfüllen, Schließen)
3. Terminvergabe Aussegnungshalle
4. Schlüsseldienst Aussegnungshalle
5. Sarg-/Urnentransport von Aussegnungshalle zu Grab
6. Versenkung Sarg in Grab/  
Beisetzung Urne
7. Ausgrabungen, Umbettungen,  
Tieferlegungen
8. Pflege der Grünanlagen

## Privatrechtl. Tätigkeiten

1. Sargtransport zum Friedhof
2. Lieferung von Überurnen/Särgen
3. Lieferung von Kränzen/Blumenschmuck
4. Leichenbesorgung (Waschen, Einkleiden, Einsargen)
5. Aufbahrung
6. Dekoration/Schmuck
7. Herrichten/Wiederherrichten  
Grabbepflanzung
8. Verständigen des Steinmetzes/Gärtners wegen der Entfernung von Grabsteinen, Einfassungen und Pflanzen bei Zweitbelegungen



## **Die Gemeinde benötigt ab 2022:**

1. Sargversenkungsapparat – ca. 5.000 €
2. Evtl. Verschalung für Gräber – ca. 2.000 €
3. Dienstleister für Grabherstellungen (Landschaftsgärtner o.ä.)
4. Sargträger (zuverlässig, mind. 10 Personen)
5. Digitalisierten Friedhofsplan mit Belegungsreihenfolge
6. Zeitgemäße digitale Infrastruktur zur Verwaltung der Daten („FIM“)